

Stand: 23.02.2026 03:44:21

Vorgangsmappe für die Drucksache 18/22210

"Potenzial zur Personalgewinnung für die Kinderbildung und -betreuung in Bayern erfassen, zielgerichtete Maßnahmen einleiten"

---

Vorgangsverlauf:

1. Initiativdrucksache 18/22210 vom 05.04.2022
2. Beschlussempfehlung mit Bericht 18/23486 des BI vom 23.06.2022
3. Beschluss des Plenums 18/23558 vom 05.07.2022
4. Plenarprotokoll Nr. 119 vom 05.07.2022



## Antrag

der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Ursula Sowa, Dr. Sabine Weigand** und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

### **Potenzial zur Personalgewinnung für die Kinderbildung und -betreuung in Bayern erfassen, zielgerichtete Maßnahmen einleiten**

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird aufgefordert, eine Studie zum Potenzial für die Personalgewinnung im Bereich der frühkindlichen Bildung und Betreuung in Bayern in Auftrag zu geben.

Dabei sind unter anderem folgende Aspekte zu untersuchen:

- Wie hoch ist das Potenzial, Fach- und Ergänzungskräfte zurückzugewinnen, die das Berufsfeld aufgrund der hohen Arbeitsbelastung verlassen haben, wenn die Rahmenbedingungen grundlegend verbessert würden?
- Wie hoch ist das Potenzial zur Stundenaufstockung von Fach- und Ergänzungskräften, die derzeit in Teilzeit arbeiten?
- Wie viele Personen könnten voraussichtlich über einen Ausbau von Studienplätzen in den Bereichen Frühpädagogik und Soziale Arbeit für das Berufsfeld gewonnen werden?
- Welches Potenzial könnte die Kindertagespflege unter verbesserten und ggf. vereinheitlichten Rahmenbedingungen in Bayern entfalten?
- Wie viele Personen könnten voraussichtlich über einen Ausbau des Optiprax-Modells mithilfe finanzieller Förderung von anbietenden Trägern gewonnen werden?
- Wie hoch ist das Potenzial zur Anerkennung von Fach- und Ergänzungskräften mit ausländischen Abschlüssen im pädagogischen Bereich?
- Wie hoch ist das Potenzial zur Gewinnung von in- und ausländischen Quereinsteigerinnen bzw. Quereinsteigern in das Berufsfeld?
- Wie viele Personen können voraussichtlich über die regulären Ausbildungswege gewonnen werden?
- Wie viele Personen könnten voraussichtlich über die neue Fachschul-Fachrichtung „Pädagogische Fachkraft für Grundschulkindbetreuung“ gewonnen werden?

### **Begründung:**

Der akute Fachkräftemangel im System der frühkindlichen Bildung und Betreuung in Bayern ist eine Tatsache, deren Konsequenzen überlastete Fachkräfte, Eltern auf der

Suche nach einem Kita-Platz und Kinder in zu großen Gruppen tagtäglich zu spüren bekommen. Das grundsätzliche Ziel, diesem Mangel entgegenzuwirken, ist politischer Konsens der demokratischen Fraktionen im Landtag – auch wenn sich die angestrebten Wege zur Zielerreichung unterscheiden mögen.

Die Facharbeitsgruppen „Fachkräfte“ und „Kita 2050“ des Bündnisses für frühkindliche Bildung in Bayern haben zu Beginn des Jahres ihre Zwischenberichte mit zahlreichen Handlungsempfehlungen veröffentlicht. Sämtliche Stellschrauben zur Verbesserung der Arbeitsbedingungen und damit der pädagogischen Qualität stehen und fallen letztendlich mit den potenziell verfügbaren Fach- und Ergänzungskräften, die das System entlasten könnten. In welchen Bereichen aber wie viel Potenzial ausgeschöpft werden könnte, ist bislang unklar. Eine Studie soll hierzu mehr Klarheit bringen und mit Blick auf die bisher knappen Ressourcen, die die Staatsregierung für das System der frühkindlichen Bildung und Betreuung zur Verfügung stellt, eine Priorisierung der Maßnahmen zur Verbesserung der Qualität entsprechend dem Potenzial ermöglichen.



## **Beschlussempfehlung und Bericht**

des Ausschusses für Bildung und Kultus

**Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann,  
Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**  
Drs. 18/22210

**Potenzial zur Personalgewinnung für die Kinderbildung und -betreuung in Bayern erfassen, zielgerichtete Maßnahmen einleiten**

### **I. Beschlussempfehlung:**

Ablehnung

Berichterstatter: **Johannes Becher**  
Mitberichterstatlerin: **Gudrun Brendel-Fischer**

### **II. Bericht:**

1. Der Antrag wurde dem Ausschuss für Bildung und Kultus federführend zugewiesen. Der Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie hat den Antrag mitberaten.
2. Der federführende Ausschuss hat den Antrag in seiner 58. Sitzung am 28. April 2022 beraten und mit folgendem Stimmresultat:
  - CSU: Ablehnung
  - B90/GRÜ: Zustimmung
  - FREIE WÄHLER: Ablehnung
  - AfD: Zustimmung
  - SPD: Zustimmung
  - FDP: ZustimmungAblehnung empfohlen.
3. Der Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie hat den Antrag in seiner 68. Sitzung am 23. Juni 2022 mitberaten und mit folgendem Stimmresultat:
  - CSU: Ablehnung
  - B90/GRÜ: Zustimmung
  - FREIE WÄHLER: Ablehnung
  - AfD: Zustimmung
  - SPD: Zustimmung
  - FDP: ZustimmungAblehnung empfohlen.

**Tobias Gotthardt**  
Stellvertretender Vorsitzender



## Beschluss

### des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

**Antrag** der Abgeordneten **Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher, Gülseren Demirel, Thomas Gehring, Jürgen Mistol, Verena Osgyan, Tim Pargent, Stephanie Schuhknecht, Gisela Sengl, Florian Siekmann, Cemal Bozoğlu, Dr. Martin Runge, Toni Schuberl, Ursula Sowa, Dr. Sabine Weigand** und **Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)**

Drs. 18/22210, 18/23486

**Potenzial zur Personalgewinnung für die Kinderbildung und -betreuung in Bayern erfassen, zielgerichtete Maßnahmen einleiten**

Ablehnung

Die Präsidentin

I.V.

**Alexander Hold**

III. Vizepräsident

Redner zu nachfolgendem Tagesordnungspunkt

Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch

**Sechster Vizepräsident Dr. Wolfgang Heubisch:** Vorher rufe ich noch **Tagesordnungspunkt 3** auf:

### **Abstimmung**

**über Anträge, die gem. § 59 Abs. 7 der Geschäftsordnung nicht einzeln beraten werden (s. Anlage)**

Hinsichtlich der jeweiligen Abstimmungsgrundlagen mit den einzelnen Voten der Fraktionen verweise ich auf die Liste.

(Siehe Anlage)

Wer mit der Übernahme seines Abstimmungsverhaltens bzw. des jeweiligen Abstimmungsverhaltens seiner Fraktion entsprechend der Liste einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das ist Zustimmung aller Fraktionen. Gibt es Gegenstimmen? – Enthaltungen? – Damit übernimmt der Landtag diese Voten.

Vehrte Damen und Herren, wir haben nun 18:35 Uhr. Wir haben noch die Erste Lesung des Gesetzentwurfs der Staatsregierung zur Änderung des Bayerischen Klimaschutzgesetzes und weiterer Rechtsvorschriften auf der Tagesordnung. Der Minister Glauber ist hier und würde diesen Gesetzentwurf noch einbringen. Er hat mir signalisiert, dass er im Anschluss nicht mehr reden würde. Deshalb würde ich nur ungern eine halbe Stunde vor Ende der offiziellen Zeit die Sitzung schließen. Ich schlage Ihnen vor, die Erste Lesung noch mit dem Zusatz durchzuführen, dass wir zum Schluss – darüber würde ich abstimmen lassen – den Gesetzentwurf dem Ausschuss für Umwelt- und Verbraucherschutz als federführendem Ausschuss überweisen. Darüber würde ich jetzt abstimmen lassen, weil nach 19:00 Uhr keine Abstimmung mehr durchgeführt werden kann. Wenn hiermit Einverständnis erklärt wird, würden wir beschließen, dass wir den Gesetzentwurf dem Umweltausschuss überweisen und dann mit der Ersten Lesung beginnen. Erhebt sich dagegen Widerspruch? – Das sehe ich nicht. Dann machen wir das so.

Ich frage also zuerst ab, ob wir den Gesetzentwurf dem Ausschuss für Umwelt und Verbraucherschutz als federführendem Ausschuss überweisen. Wer damit einverstanden ist, den bitte ich um das Handzeichen. – Das sind die Fraktionen der CSU, des BÜNDNISSES 90/DIE GRÜNEN, der FREIEN WÄHLERN, der AfD, der SPD und der FDP. Fraktionslose Abgeordnete sehe ich nicht.



3. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Dr. Wolfgang Heubisch u.a. und Fraktion (FDP)  
Into Space I: Freiheitszonen für die Weltraumforschung  
Drs. 18/21925, 18/23390 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

4. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Dr. Wolfgang Heubisch u.a. und Fraktion (FDP)  
Into Space II: Startplatz für Microlauncher  
Drs. 18/21926, 18/23391 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

5. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Dr. Wolfgang Heubisch u.a. und Fraktion (FDP)  
Into Space III: Nationales Weltraumgesetz  
Drs. 18/21927, 18/23392 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

6. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Dr. Wolfgang Heubisch u.a. und Fraktion (FDP)  
Into Space IV: Internationalen Weltraumvertrag aktualisieren  
Drs. 18/21928, 18/23398 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

7. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Dr. Wolfgang Heubisch u.a. und Fraktion (FDP)  
Into Space V: Finanzierungsbedingungen der Raumfahrt sichern  
Drs. 18/21929, 18/23399 (E)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

8. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Albert Duin u.a. und Fraktion (FDP)  
Into Space VI: Anhörung zur Luft- und Raumfahrtstrategie in Bayern  
Drs. 18/21930, 18/23401 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

9. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Albert Duin u.a. und Fraktion (FDP)  
Into Space VII: Experimentier-Satellit für Grundlagen- und anwendungsorientierte Forschung  
Drs. 18/21931, 18/23402 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

10. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Albert Duin u.a. und Fraktion (FDP)  
Into Space VIII: Prüfung des Bedarfs von Testhallen für die Weltraumforschung  
Drs. 18/21932, 18/23327 (E)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

11. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Albert Duin u.a. und Fraktion (FDP)  
Into Space IX: Ausweitung der Grundlagen- und anwendungsorientierten Forschung  
Drs. 18/21933, 18/23413 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

12. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Wolfgang Heubisch, Albert Duin u.a. und Fraktion (FDP)  
Into Space X: Wissenschaftswettbewerb im Bereich der Luft- und Raumfahrt ausschreiben  
Drs. 18/21934, 18/23414 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

13. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Dr. Wolfgang Heubisch u.a. und Fraktion (FDP)  
Nachhaltige Raketentreibstoffe in Bayern entwickeln  
Drs. 18/21935, 18/23400 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

14. Antrag der Abgeordneten Doris Rauscher, Diana Stachowitz, Dr. Simone Strohmayer u.a. SPD  
Für mehr Fachkräfte in Kitas und der gesamten Kinder- und Jugendhilfe – Ausbildungskapazitäten steigern, Gründung von Fachakademien erleichtern  
Drs. 18/22109, 18/23485 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH

15. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Dr. Dominik Spitzer, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)  
Pflegekräftemangel im Blick V – Vollfinanzierung der einjährigen Ausbildung zur Pflegefachhelferin/zum Pflegefachhelfer  
Drs. 18/22201, 18/23285 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

16. Antrag der Abgeordneten Martin Hagen, Albert Duin, Julika Sandt u.a. und Fraktion (FDP)  
Stärkung des Heimatschutzes in Bayern  
Drs. 18/22205, 18/23333 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Kommunale Fragen, Innere Sicherheit und Sport

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

17. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Johannes Becher u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Potenzial zur Personalgewinnung für die Kinderbildung und -betreuung in Bayern erfassen, zielgerichtete Maßnahmen einleiten  
Drs. 18/22210, 18/23486 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Bildung und Kultus

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>

18. Antrag der Abgeordneten Katharina Schulze, Ludwig Hartmann, Ursula Sowa u.a. und Fraktion (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)  
Wärmewende jetzt – Sanierungsfahrpläne für staatliche Gebäude erstellen  
Drs. 18/22481, 18/23389 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

19. Antrag der Abgeordneten Prof. Dr. Ingo Hahn, Dr. Anne Cyron, Ulrich Singer u.a. und Fraktion (AfD)  
Rundfunkbeitrag aufgrund der steigenden Inflation aussetzen  
Drs. 18/22500, 18/23364 (A)

**Über den Antrag wird gesondert beraten.**

20. Antrag der Abgeordneten Florian Streibl, Dr. Fabian Mehring, Gerald Pittner u.a. und Fraktion (FREIE WÄHLER), Bernhard Seidenath, Tanja Schorer-Dremel, Alfons Brandl u.a. CSU  
Vorsteuerabzug bei Einrichtungen mit einem gesundheitsfördernden Bezug  
hier: Kur und Erholung  
Drs. 18/22542, 18/23330 (G)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH

21. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Thomas Kreuzer, Tobias Reiß, Prof. Dr. Winfried Bausback u.a. und Fraktion (CSU)  
Traditionen erhalten – ermäßigte Biersteuersätze für kleine und mittelständische Brauereien sowie eine dauerhaft reduzierte Umsatzsteuer in der Gastronomie  
Drs. 18/22571, 18/23415 (ENTH)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> ENTH	<input type="checkbox"/> ENTH

22. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Franz Bergmüller, Gerd Mannes, Ferdinand Mang u.a. und Fraktion (AfD)  
Günstige Lebensmittel im Supermarkt:  
Umsatzsteuer aussetzen, Wettbewerb stärken!  
Drs. 18/22572, 18/23331 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Staatshaushalt und Finanzfragen

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/> A	<input type="checkbox"/> A

23. Dringlichkeitsantrag der Abgeordneten Martin Hagen,  
Dr. Wolfgang Heubisch, Matthias Fischbach u.a. und Fraktion (FDP)  
BAföG ausweiten und digitalisieren  
Drs. 18/22574, 18/23365 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

24. Antrag der Abgeordneten Christian Flisek,  
Volkmar Halbleib, Doris Rauscher u.a. SPD  
Beteiligung bei der Reform des Hochschulrechts:  
Sachverständigenanhörung zum Gesetzentwurf des  
Bayerisches Hochschulinnovationsgesetzes (BayHIG)  
Drs. 18/22690, 18/23366 (E)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input checked="" type="checkbox"/>					

25. Antrag der Abgeordneten Ulrich Singer, Andreas Winhart,  
Gerd Mannes u.a. und Fraktion (AfD)  
Keine Fortsetzung des Unrechtes über das Hausrecht: Sonderregeln an  
Hochschulen und Forschungseinrichtungen untersagen, die über die  
geltende Infektionsschutzmaßnahmenverordnung hinausgehen  
Drs. 18/22702, 18/23367 (A)

Votum des federführenden Ausschusses für  
Wissenschaft und Kunst

CSU	GRÜ	FREIE WÄHLER	AfD	SPD	FDP
<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Die FDP-Fraktion hat beantragt, das Votum „**Ablehnung**“ zugrunde zu legen.

